

Vorlage

der Berichterstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuss



Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2000 (Nachtragshaushaltsgesetz 2000) und Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2000 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 2000 und zur Änderung anderer Vorschriften

- Drucksache 13/150 -

Einzelplan 01 - Landtag

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 01 gemäß § 28 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 zur Geschäftsordnung des Landtags

Hauptberichterstatter
Berichterstatter/innen

Abgeordneter Helmut Diegel
Abgeordnete Gisela Walsken
Abgeordneter Dr. Stefan Grüll
Abgeordnete Edith Müller

CDU
SPD
F.D.P.
BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 01 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

Anlage

Ergebnisvermerk über das Berichterstattergespräch zum Einzelplan 01 am 26. September 2000

1. Teilnehmer/Teilnehmerinnen

| | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Helmut Diegel MdL | CDU-Fraktion |
| Gisela Walsken MdL | SPD-Fraktion |
| Dr. Stefan Grüll MdL | F.D.P.-Fraktion |
| Edith Müller MdL | Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |
| Ministerialrat Dahnz | Finanzministerium NRW |
| Ministerialrat Donath | Landtagsverwaltung |
| Oberregierungsrätin Winands | Landtagsverwaltung |

2. Allgemeines

Der Hauptberichterstatter und die Berichterstatterinnen und Berichterstatter der Fraktionen im Haushalts- und Finanzausschuss erörterten am 26. September 2000 den Entwurf des Nachtragshaushaltsplans - Einzelplan 01 - mit den zuständigen Vertretern des Finanzministeriums sowie der Landtagsverwaltung.

3. Vorbemerkungen

Einleitend erläuterte der Vertreter der Landtagsverwaltung, die Änderungen im Einzelplan 01 durch den Entwurf des Nachtragshaushaltsplans seien überwiegend verursacht durch die Ergebnisse der Landtagswahl vom Mai d.J., und zwar durch das Hinzukommen einer vierten Fraktion und von 10 zusätzlichen Mandaten.

Außerdem würden Vorlaufkosten (Planungskosten) für den Umbau der Villa Horion veranschlagt. Dies werde auch finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplanentwurf 2001 haben. Weiterhin seien 100.000 DM für einen neuen Server für den Parlamentsspiegel vorgesehen, damit eine Online-Volltextrecherche ermöglicht wird. Die Kosten werden am Jahresende abgerechnet; im nächsten Jahr würden dem Land NRW rd. 78 % der Kosten nach dem Königsteiner Schlüssel erstattet.

4. Fragen zu einzelnen Titeln

4.1 Kapitel 01 010 Titel 411 17 - Altersentschädigungen, Hinterbliebenenversorgungen, Versorgungsabfindungen und Überbrückungsgelder nach den §§ 12 bis 18 und 45 AbgG NRW

Auf die Frage nach dem Grund für die Reduzierung des Ansatzes erläuterte der Vertreter der Landtagsverwaltung, dass ein Teilansatz der hier ebenfalls ver-

anschlagten Versorgungsabfindungen nicht benötigt würde. So haben z.B. 2 Anspruchsberechtigte in der 13. Legislaturperiode wiederum ein Ministeramt inne. Auch in weiteren Fällen seien Anträge nicht mehr zu erwarten. Daher könne ein Betrag in Höhe von 300.000 DM abgesetzt werden.

4.2 Kapitel 01 010 Titel 684 10 - Zuschüsse an die Fraktionen nach § 30 AbgG NRW

Der Vertreter der Landtagsverwaltung erläuterte auf Nachfrage der Bericht-erstatte(r)innen und Bericht-erstatte(r) die einzelnen Leistungen, die aus Titel 684 10 an die Fraktionen gezahlt werden.

Näher eingegangen wurde auf die in den Erläuterungen ausgewiesenen Mittel für die bürotechnische und personelle Ausstattung. Hierzu führte der Vertreter der Landtagsverwaltung aus, dass es eine Kritik des Landesrechnungshofes an der gesonderten Ausweisung dieser Mittel gebe. § 30 des Abgeordnetenge- setzes regele abschließend, dass den Fraktionen zur Erfüllung ihrer parlamenta- rischen Aufgaben eine nach Grundbetrag und Zahl ihrer Mitglieder monatlich im voraus zu zahlende Leistung zu leisten sei. Es fehle insofern eine ausreichende Rechtsgrundlage für die zusätzlichen Zahlungen. Daher erscheine es geboten, die gesondert ausgewiesenen Leistungen in die Grund- und "Kopf"-Beträge einzurechnen.

Das Landtagspräsidium habe sich anlässlich der Beratungen zum Haushaltsvor- anschlag 2001 mit den Fraktionsmitteln befasst. Zu dem gesamten Themen- komplex seien weitere Gespräche vorgesehen. Ggf. könne eine Anpassung der Beträge im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2001 vorgenommen werden.

4.3 Kapitel 01 010 Titel 812 00 - Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen

Der Vertreter der Landtagsverwaltung erläuterte, der Mehrbedarf in Höhe von 202.000 DM ergebe sich zunächst aus der Notwendigkeit, einen neuen Server im Bereich Parlamentsspiegel zu beschaffen (s. Ziffer 3 dieses Vermerks). Außerdem werde jeder Fraktion im Landtag ein Fax-Server, ein Web-Server und ein Hyperdoc-Drucker zur Verfügung gestellt. Diese Geräte müssten für die 4. Fraktion noch etatisiert werden.

Weiterhin werden für die Ausstattung von zehn Abgeordnetenarbeitsplätzen je 6.450 DM für PC-Hardware und Software benötigt.

Helmut Diegel
(Hauptbericht-erstatte(r))

Gisela Walsken
(Bericht-erstatte(r)in)

Dr. Stefan Grüll
(Bericht-erstatte(r))

Edith Müller
(Bericht-erstatte(r)in)